



Konzept

der

Schulsozialarbeit an der
Grundschule Altmühlstraße

"Insel"

Stand: Juli 2019

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Einleitung	S. 3
Rahmenbedingungen der Schule	S. 4
Rahmenbedingungen der Schulsozialarbeit	S. 5
Grundsätze und Ziele	S. 7
Methoden und Angebote	S. 10
Schlusswort	S. 22

Einleitung

Auf viele Veränderungen blickt die Grundschule Altmühlstraße seit ihrem Bestehen zurück. Zeit- und Ortsumstände sowie pädagogische Ansätze haben sich in den letzten Jahren geändert. Der Ausbau zur OGS Grundschule vor 10 Jahren, die stetig wachsenden Schülerzahlen und die seit nunmehr 11 Jahren bestehende Schulsozialarbeit an unserer Schule verdeutlichen die Relevanz in einem multiprofessionellen Team an Schule zu arbeiten.

Bereits im Jahr 2008 startete die Schulsozialarbeit mit dem Projekt „Nico“ der Stadt Braunschweig. Daraus entstanden, nach zweijähriger Phase, eine unbefristete halbe Arbeitsstelle - Schulsozialarbeit - unter kommunaler Leitung der Stadt Braunschweig. 2013 folgte, befristet für vier Jahre, das Projekt „Stadtteil in der Schule“ – eine Kooperation der Stadt Braunschweig, der Diakonie im Braunschweiger Land und der Fachhochschule Ostfalia. Auch hier war eine halbe Stelle durch eine Sozialpädagogin besetzt worden. Das Land Niedersachsen stellte schließlich 2015, 2016 und 2018 weitere Sozialpädagoginnen ein. Ein interner Stellenwechsel erfolgte 2016, sodass eine neue städtische Sozialpädagogin die kommunale Schulsozialarbeit an der Schule weiterführte. Zurzeit arbeiten wir nun mit vier Sozialpädagoginnen an der Schule.

Anfang 2018 konnten, durch eine räumliche Zusammenführung, Ressourcen gebündelt werden und es uns ermöglicht werden Schulsozialarbeit in der heutigen Form anzubieten.

Auch die Namensgebung, der zentral gelegenen Räume, sollte ein klares und einprägendes Wort sein. So entstand der Name „die Insel“, um insbesondere für die Schülerinnen und Schüler ein klares Symbol zu wählen für Vertrauen, Ruhe und Entschleunigung im Vergleich zum täglichen Schulalltag.

Das nun vorliegende Konzept von Schulsozialarbeit an der Grundschule Altmühlstraße zeigt die vielfältigen Aufgaben und Angebote auf. Hiermit werden die Rahmenbedingungen, Aufgabengebiete, sowie unsere Grundsätze, Ziele und Methoden dargestellt.

Ein wichtiger Aspekt von der Schulsozialarbeit ist der stetige Entwicklungsprozess, um die Vielzahl der alltäglichen Herausforderungen, gemeinsam, und mit allen Beteiligten an unserer Schule, weiter zu entwickeln.

Braunschweig im Juni 2019

Kerstin Hoffmann Cindy Lohr Lisa Mengershausen Svenja Schmidt

Rahmenbedingungen der Grundschule Altmühlstraße

Die Grundschule Altmühlstraße befindet sich der Braunschweiger Weststadt in der Altmühlstraße 21, 38120 Braunschweig. Sie verfügt über ein großes Schulgebäude, einer Pausenhalle, Mensa, Cafeteria, Lehrküche, Aula und mehreren Funktionsräumen. Des Weiteren schließt sich ein großer Schulhof an das Gebäude an. Dieser ist ausgestattet mit mehreren Klettergerüsten, sowie Fußballplätzen und einem Basketballplatz. Auf dem Schulhof befindet sich außerdem eine Sporthalle, welche auch durch Vereine genutzt wird.

Das Einzugsgebiet der Grundschule Altmühlstraße bezieht sich hauptsächlich aus dem Stadtteil Weststadt. Durch die kulturelle und soziale Vielfalt des Einzugsgebiets, ergeben sich an der Grundschule Altmühlstraße 17 verschiedene Nationen. Die familiären Zusammensetzungen und sozialen Strukturen der Weststadt sind sehr vielschichtig und stellen besondere Herausforderungen dar. Ungefähr 70% der Kinder an der OGS Altmühlstraße lebt in Familien oder bei alleinerziehenden Eltern die Leistungen zum Lebensunterhalt beziehen. Ebenfalls 70% der Kinder haben einen Migrationshintergrund.

Der Unterricht findet für die ersten und zweiten Jahrgänge von 08:15 Uhr bis 13:00 Uhr statt. Für die dritten und vierten Jahrgänge verlängert sich der Unterricht durch Pflicht-AG's bis 13:45 Uhr. Ab 13:00 Uhr beginnt die Betreuungszeit in 13 Betreuungsgruppen, welche durch drei Kooperationspartner angeboten werden. Diese sind die Stadt Braunschweig „Spielstube Hebbelstraße“, sowie der „Kinder- und Teenyclub Weiße Rose“ und der Naturfreundejugend Niedersachsen. Die Betreuungszeit der Gruppen variiert von 15:00Uhr, bis 17:00 Uhr.

An der Grundschule Altmühlstraße werden aktuell (Stand Mai 2019) 385 SchülerInnen in 19 Klassen und einem Schulkindergarten unterrichtet. Zu diesem Zeitpunkt lehren 35 Lehrer in einer Festanstellung an der Grundschule. Hinzu kommen zwei Förderlehrer der Astrid-Lindgren-Schule. In der Betreuungszeit sind derzeit 24 Betreuer tätig. Des Weiteren werden jedes Schulhalbjahr eine Vielzahl von Nachmittags - AG's angeboten.

Durch verschiedenste Kooperationen werden den Kindern viele besondere Aktionen, oder auch Alltagsmöglichkeiten, wie ein Schulgarten oder eine Spielausleihe ermöglicht.

Rahmenbedingungen Insel

Personal

Die Schulsozialarbeit an der Grundschule Altmühlstraße ist insgesamt mit 2,25 Stellen besetzt. Träger sind sowohl das Land Niedersachsen, als auch die Stadt Braunschweig (Fachbereich Kinder, Jugend und Familie), mit jeweils folgenden Stellenanteilen:

Land	Schulsozialarbeiterin 0,5 Schulsozialarbeiterin 0,5 Schulsozialarbeiterin 0,75
Stadt	Schulsozialarbeiterin 0,5

Rechtliche Grundlage

Rechtliche Grundlage für alle Mitarbeiterinnen sind das Grundgesetz, das SGB VIII und das BGB.

Darüber hinaus gilt für die Landesbediensteten der Erlass vom 01.08.2017 "Soziale Arbeit in schulischer Verantwortung". Die von der Landesschulbehörde am 13.04.18 veröffentlichte "Handreichung zum Einsatz sozialpädagogischer Fachkräfte im niedersächsischen Landesdienst" gibt zusätzlich grundsätzliche Hinweise zum Dienstbetrieb für SchulsozialarbeiterInnen an allen öffentlichen Schulen.

Die rechtlichen Rahmenbedingungen bestimmen zum einen den Handlungsspielraum, andererseits aber auch Grenzen der Möglichkeiten von Schulsozialarbeit.

Zeiten

Die Insel ist in der Zeit von 08:00-13:00 durchgängig besetzt. Bei Evaluierung einer erfassten Statistik konnte herausgestellt werden, dass in dieser Zeit, aufgrund der starken Frequentierung, eine Doppelbesetzung notwendig ist.

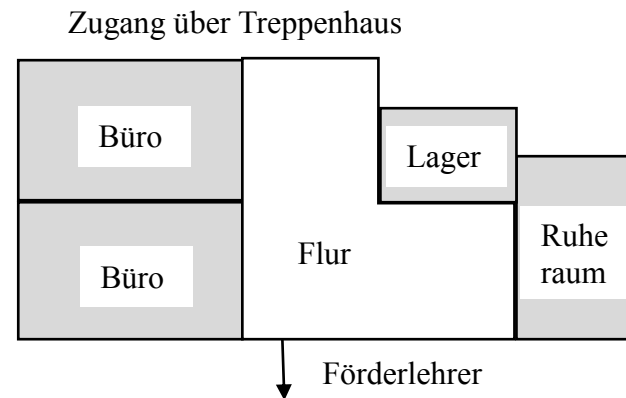
Alle ergänzenden Aufgaben, wie beispielsweise Dokumentation, sind von den Mitarbeiterinnen ebenfalls in der regulären Dienstzeit zu verrichten.

Finanzen

Für einen professionellen Betrieb der Insel, sowie für sozialpädagogische Angebote ist es hilfreich, dass die Schulsozialarbeit über ein festes Budget verfügt, damit eine Planungssicherheit gegeben ist. Bisherige Finanzen fügen sich zusammen aus schulischen und kommunalen Mitteln.

Räumlichkeiten

Die Insel liegt im ersten Stock, unmittelbar am Treppenhaus, so dass sie für jederman gut sichtbar und leicht zugänglich ist. Somit ist die Insel zum Einen zentral gelegen, zum Anderen aber außerhalb der Räumlichkeiten des Schulalltages.



Grundsätze und Ziele der Schulsozialarbeit an der Grundschule Altmühlstraße

Die Schulsozialarbeit arbeitet gleichberechtigt mit Lehrkräften zusammen, um die Schülerinnen und Schüler bestmöglich zu unterstützen und zu fördern.

Schulsozialarbeit gestaltet passgenaue multiprofessionell abgestimmte Hilfen für die individuellen Bedarfe unserer Schülerinnen und Schüler.

Schulsozialarbeit an der Grundschule Altmühlstraße ist eine...

- Zentrale und verlässliche Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler
- Für Lehrerinnen und Lehrer
- Weiteren an der Schule angestellten MitarbeiterInnen (Hausmeister, Sekretärinnen, pädagogische MitarbeiterInnen etc.)
- Eltern und Erziehungsberechtigten
- Schulleitung
- Externe Kooperationspartner

Unsere Arbeit hat ihren Schwerpunkt im erzieherisch-pädagogischen Bereich, ist vertrauensvoll, bietet Hilfe und Unterstützung jeglicher Art an und bewegt sich auf der Beziehungsebene.

Unsere Ziele sind...

- **Prävention**
 - ✓ Verbesserung des sozialen Klimas in Gruppen, Klassen und Schule
 - ✓ Förderung sozialer Kompetenzen
 - ✓ Stärkung des Selbstwertgefühls und des Selbstvertrauens
 - ✓ Verbesserung der Selbsteinschätzung
 - ✓ Befähigung zur konstruktiven Konfliktlösung
 - ✓ Förderung der gegenseitigen Akzeptanz
 - ✓ Übernahme von Verantwortung für das eigene Verhalten
 - ✓ Positive Lebensbedingungen schaffen und erhalten
 - ✓ Ressourcen stärken und nutzen
 - ✓ Integration einzelner Schülerinnen und Schüler

- **Intervention**
 - ✓ Aufbau von Vertrauen als Basis ggf. notwendiger Krisenintervention
 - ✓ Vermittlung eines Sicherheitsgefühls (Ansprechpartner sein in schwierigen Situationen)
 - ✓ Ermutigung der Schülerinnen und Schüler über Probleme zu reden
 - ✓ Stärkung des Selbstvertrauen
 - ✓ Erhöhung der Konzentrationsfähigkeit
 - ✓ Integration einzelner Schülerinnen und Schüler

- **Kooperation mit Lehrerinnen und Lehrer, Schulleitung**
 - ✓ Koordinierung der Hilfe und Unterstützungsleistungen von Jugendhilfe und Schule
 - ✓ Förderung der Akzeptanz sozialpädagogischer Sichtweisen
 - ✓ Stärkung der sozialpädagogischen Handlungskompetenz
 - ✓ Psychosoziale Entlastung der Lehrerinnen und Lehrer
 - ✓ Unterstützung und Kooperation

- **Elternarbeit**
 - ✓ Abbau von Schwellenängsten bei den Eltern gegenüber Schule
 - ✓ Motivierung der Eltern zur Mitwirkung an schulischen Prozessen und Angeboten
 - ✓ Vermittlung von Angeboten der Jugendhilfe und anderen Institutionen

- **Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkarbeit**
 - ✓ Integration der Schulsozialarbeit in das Gemeinwesen
 - ✓ Austausch mit anderen Institutionen im Stadtteil (Weststadtplenum)

Ein weiterer Punkt der Arbeit liegt in der Qualitätssicherung. Hierfür reflektiert die Schulsozialarbeit regelmäßig die Arbeitsinhalte, evaluiert diese und setzt sich mit aktuellen Bedarfen auseinander.

Dies folgt in Form von ...

- ✓ Dokumentation
- ✓ Fortbildungsmaßnahmen
- ✓ Supervision
- ✓ Wöchentliche Dienstbesprechungen
- ✓ Kollegiale Fallberatung
- ✓ Weiterentwicklung von Maßnahmen und Angeboten
- ✓ Zuverlässiger Austausch mit Netzwerkpartnern
- ✓ Regelmäßige Teilnahme am Arbeitskreis Schulsozialarbeit an Braunschweiger Grundschulen

Quelle der Grundsätze und Ziele: „Schulsozialarbeit in Niedersachsen Qualitätsstandards und Beispiele, Stand 01.06.2019

Die Methoden der Schulsozialarbeit in der Grundschule Altmühlstraße

Im Folgenden werden die verschiedenen Methoden und die dazugehörigen Angebote in Text- und Mindmap-Form aufgeführt.

1. Beratung

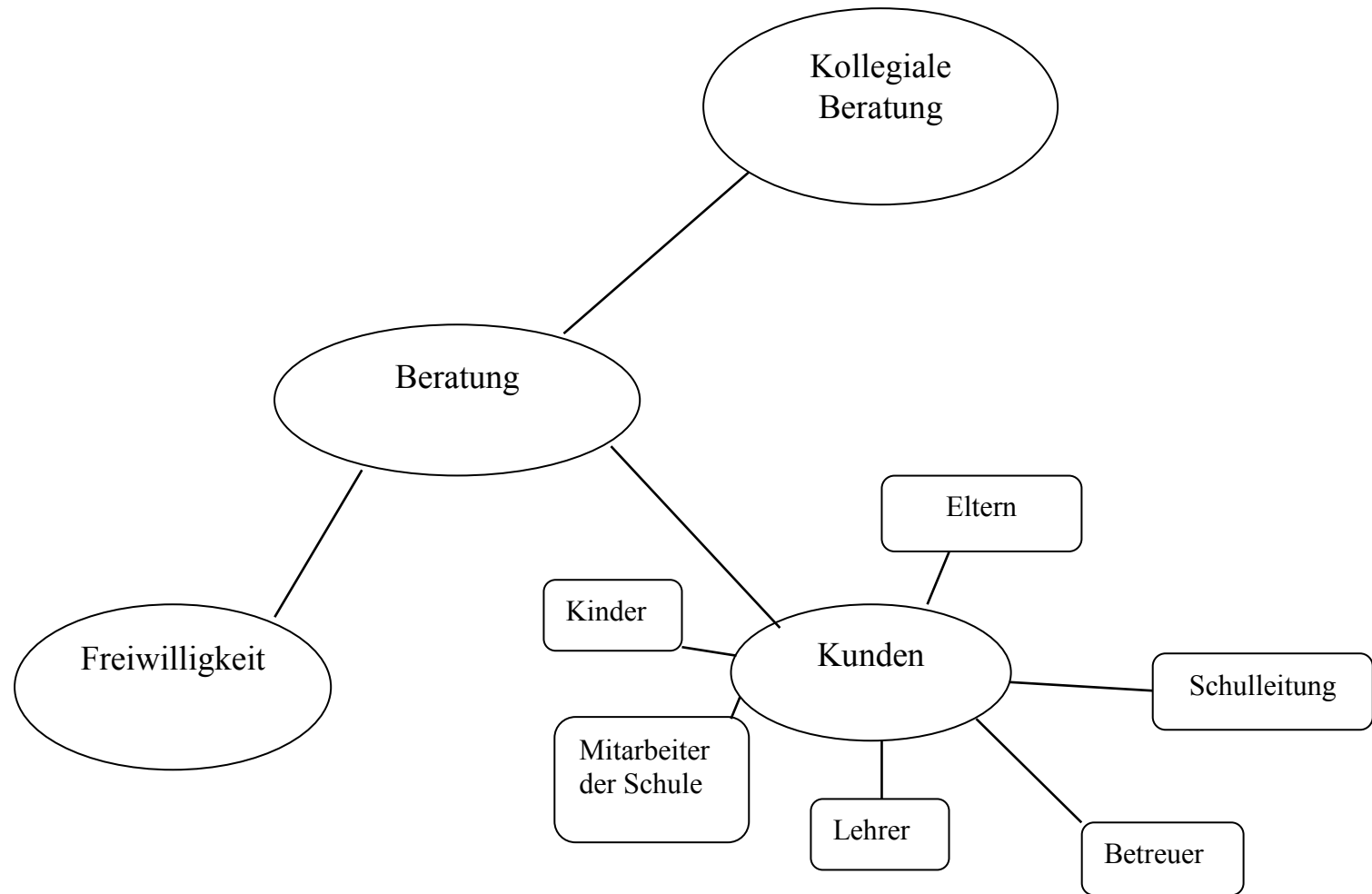
Die Schulsozialarbeit bedient sich an der Methode der **sozialpädagogischen Beratung**. Hierbei geht es vorrangig um die Beratung in der Komplexität alltäglicher Problemlagen. Es wird besonders auf die Aktivierung der Alltagstechniken der Konflikt- und Krisenbewältigung geachtet, sodass Problemlösungsstrategien entwickelt werden können. (vgl. Thiersch, 1977)

Eine weitere Methode ist die **Multiperspektivische Fallarbeit**. Diese bezieht sich auf komplexe Handlungsbedingungen der Sozialen Arbeit, sodass der Fokus nicht auf die Beziehung zwischen Pädagoge und dem zu Beratenden liegt, sondern viele Perspektiven auf ein Problem berücksichtigt werden. (vgl. Müller, 1993)

Das **Casemanagement** ist eine weitere Methode in der Schulsozialarbeit der Grundschule Altmühlstraße. Hierbei steht die Koordination und Installation von Hilfeebringern und Dienstleistungen zur Lösung von Problemen und Verringerung von Stresssituationen im Vordergrund. (vgl. Lowy, 1988)

Des Weiteren wird der **systemische Beratungsansatz** angewandt. Hierbei wird der zu Beratende als „Experte in eigener Sache“ angesehen. Es werden Ressourcen herausgearbeitet, Kompetenzen gefordert und gefördert. Weiter ist die Eigenständigkeit und die Selbstverantwortung ein wesentlicher Bestandteil dieses Beratungsansatzes.

In der folgenden Mindmap werden Angebote der Schulsozialarbeit an der Grundschule Altmühlstraße zur Beratung dargestellt.



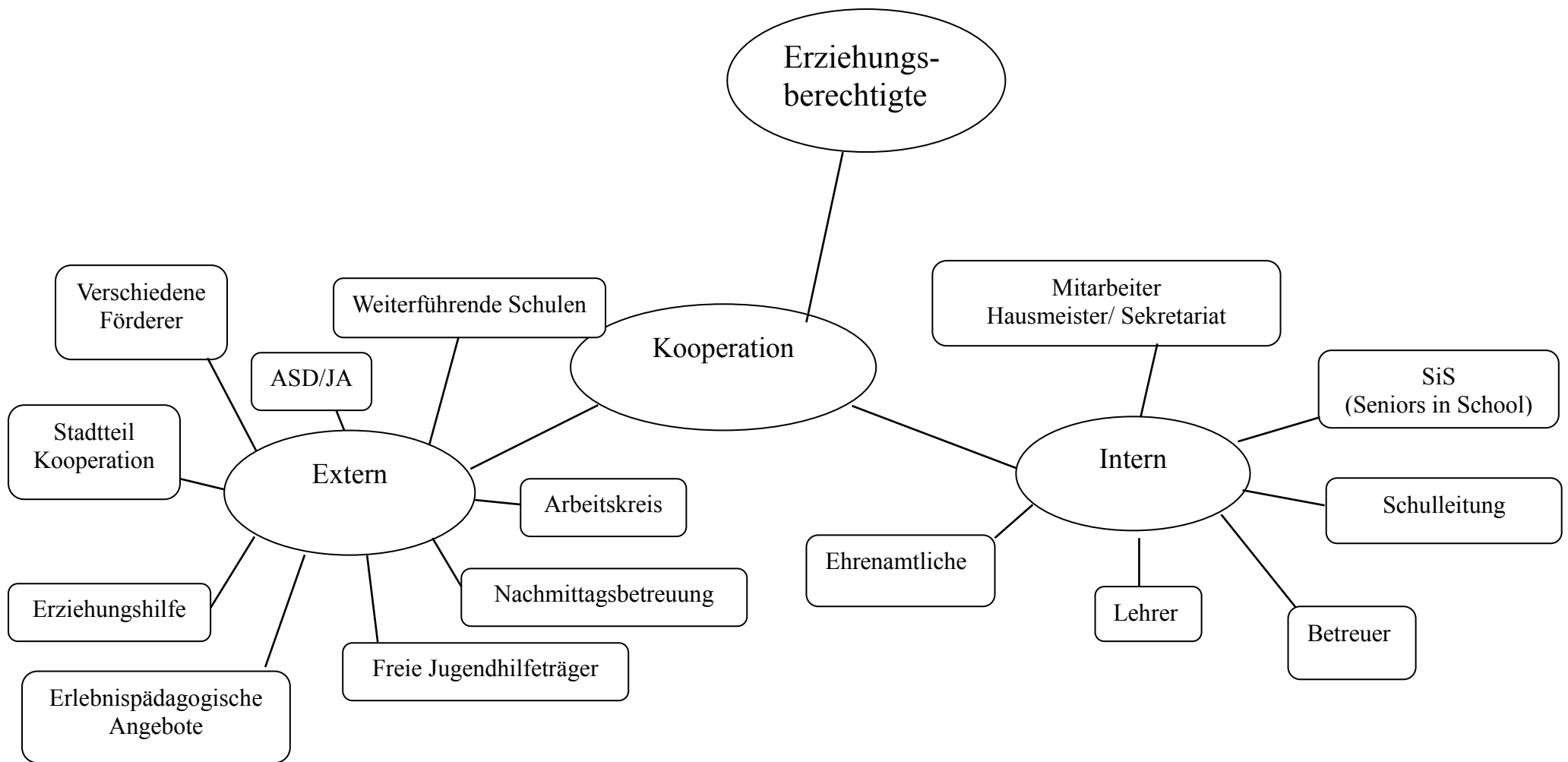
2. Kooperation

Die zwei wesentlichen Methoden der Kooperationen der Schulsozialarbeit an der Grundschule Altmühlstraße werden im Folgenden aufgeführt.

Eine der wesentlichen Methode ist die **soziale Netzwerkarbeit**. Hierbei handelt es sich vorrangig um die Erarbeitung und Optimierung der Unterstützungsnetzwerke. Des Weiteren wird das Selbsthilfepotential gestärkt und das Beziehungsgeflecht der Kunden ausgeweitet. (Nowak, 1996)

Die **Gemeinwesenarbeit** stellt eine Weitere dieser Methoden dar. Der Fokus liegt hierbei auf der Installation von stattei- und sozialraumorientierte Hilfesettings. Es sollen sozialpolitische und infrastrukturelle Lösungen zur Verbesserung von Lebenslagen von bedrohten Individuen erarbeitet und zur Verfügung gestellt werden.

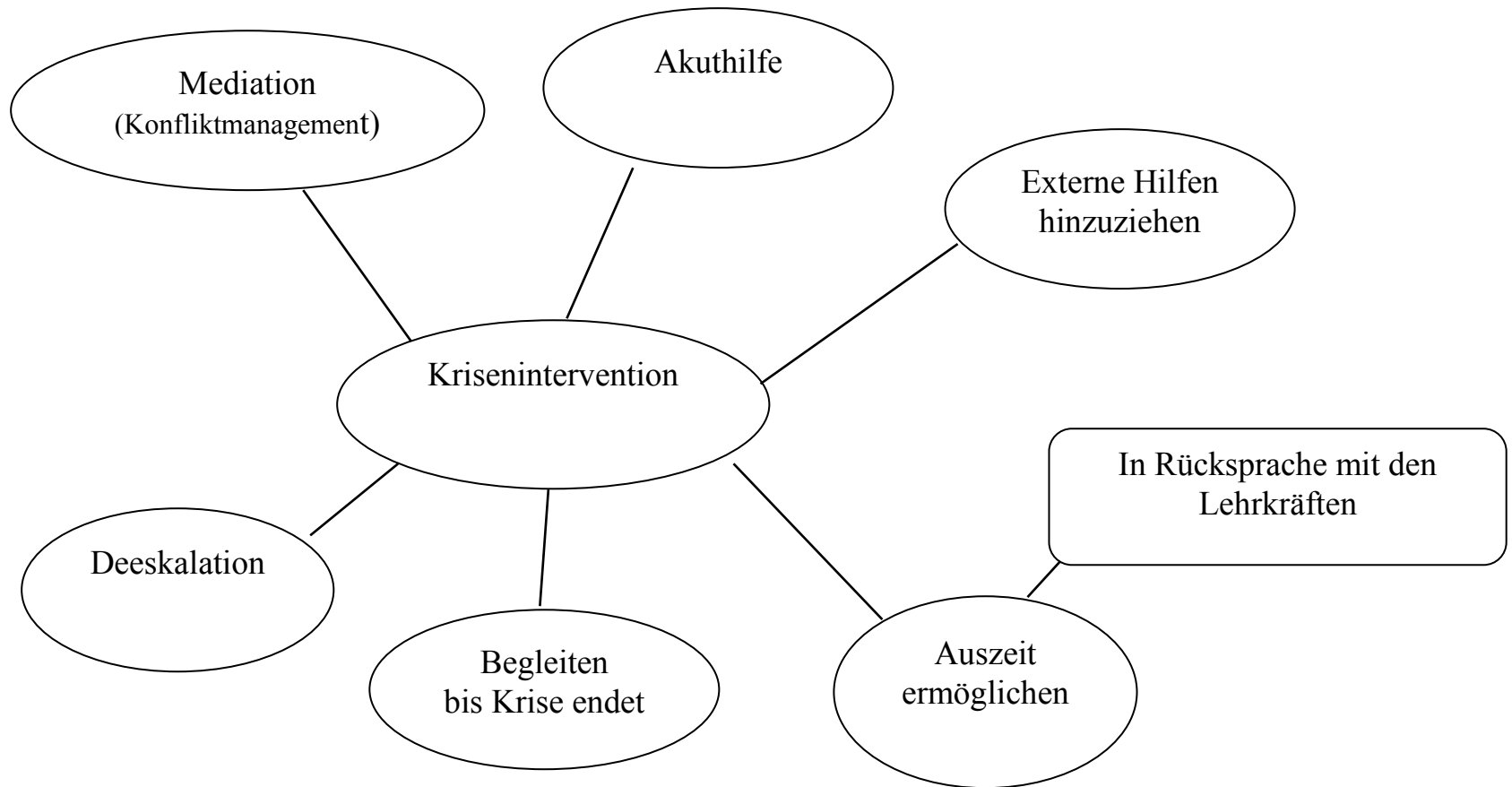
In der folgenden Mindmap werden Angebote der Schulsozialarbeit an der Grundschule Altmühlstraße zur Kooperation dargestellt.



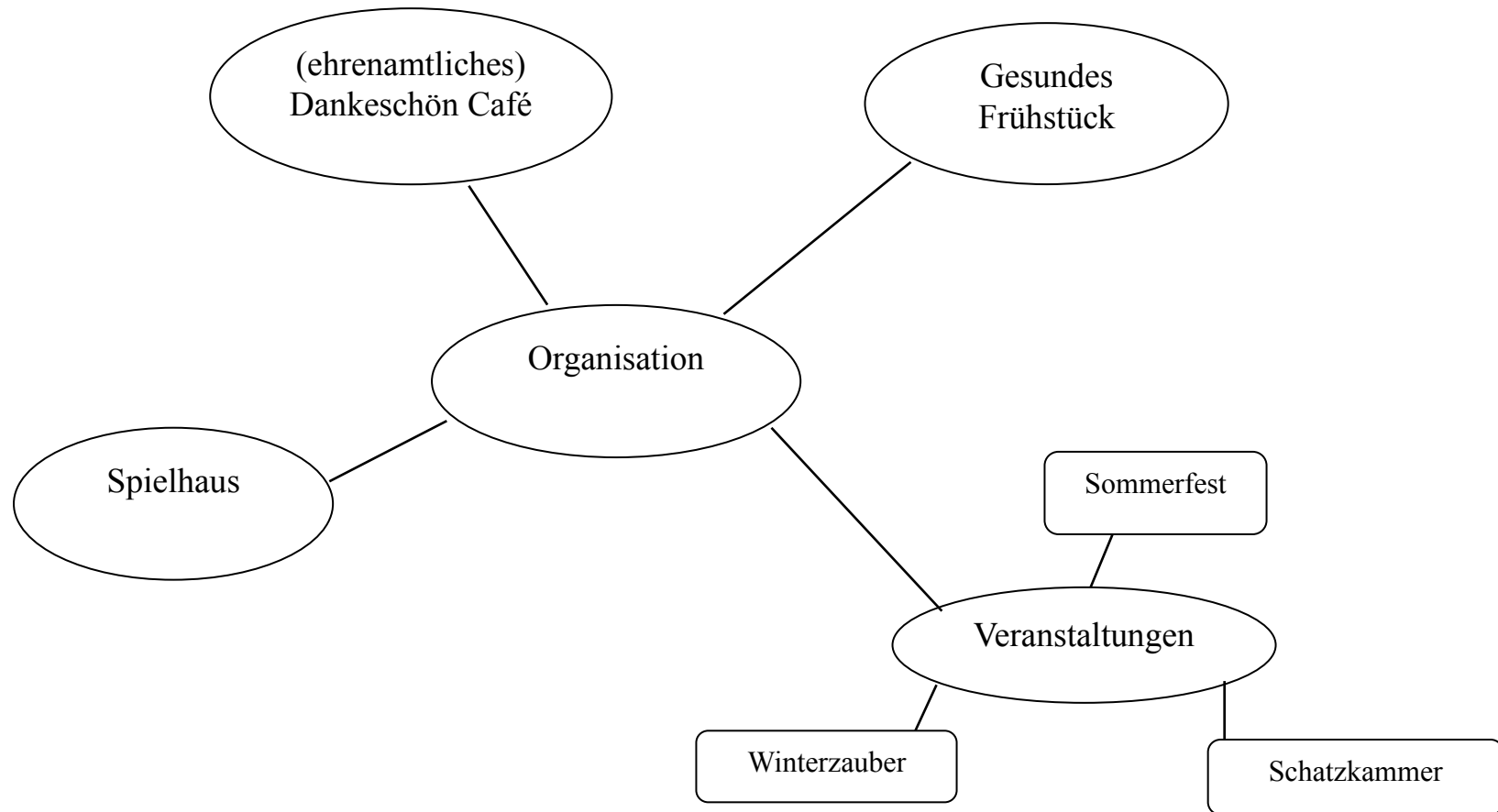
3. Krisenintervention

Die Kriseninterventionen der Schulsozialarbeit in der Grundschule Altmühlstraße bezieht sich auf die Methode der **sozialen Einzel(fall)hilfe**. Hierbei werden durch Bindungsprozesse SchülerInnen in schwierigen emotionalen Situationen begleitet und unterstützt. Die SchülerInnen lernen dabei eigene und soziale Hilfen anzunehmen. (vgl. Smalley, 1977)

In der folgenden Mindmap werden Angebote der Schulsozialarbeit an der Grundschule Altmühlstraße zur Krisenintervention dargestellt.



4. Organisation

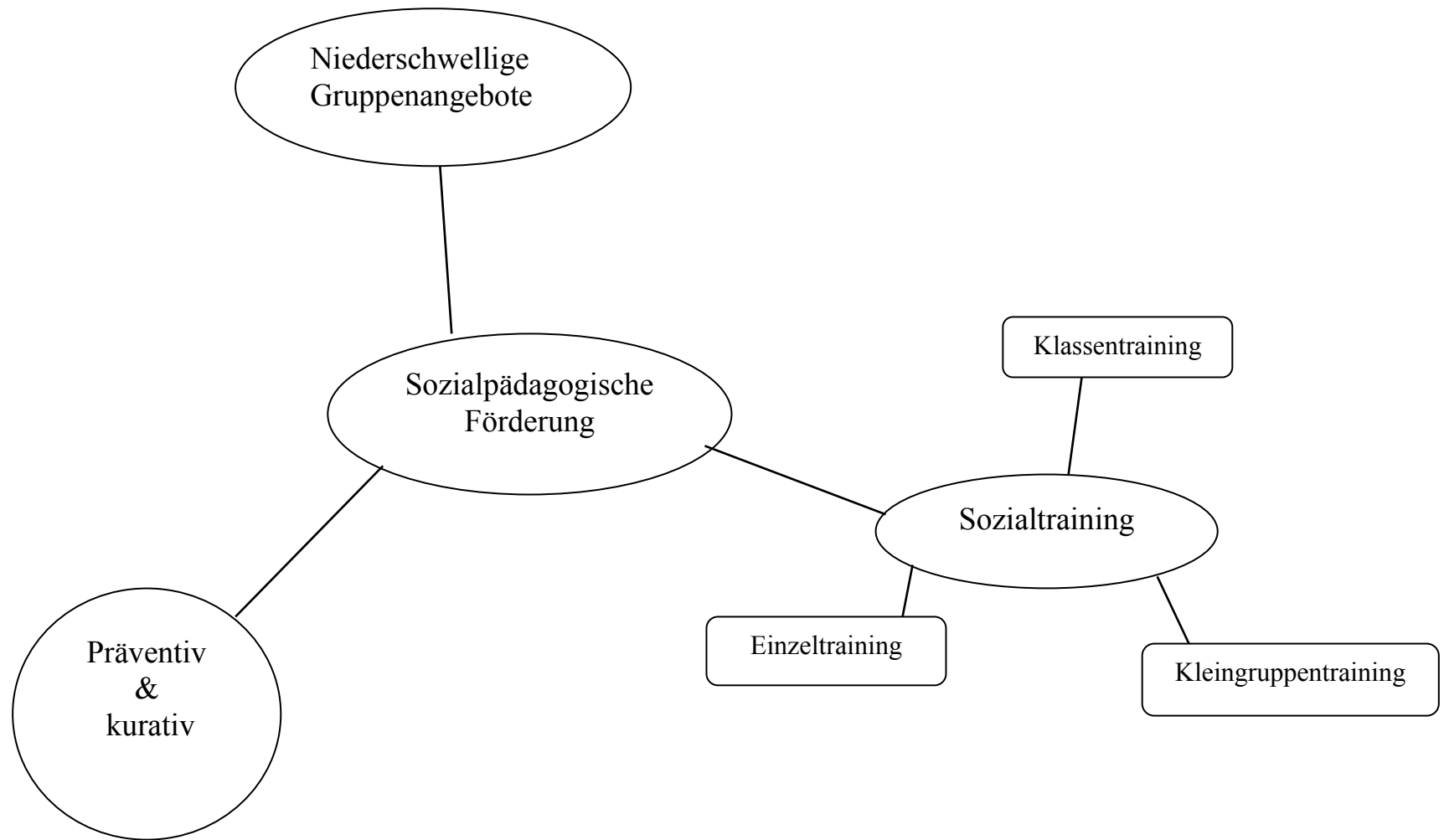


5. Sozialpädagogische Förderung

Die **soziale Gruppenarbeit** ist wesentlicher Teil der sozialpädagogischen Förderung an der Grundschule Altmühlstraße. Hierbei werden die SchülerInnen durch sinnvolle Gruppenerlebnisse in ihren Sozialkompetenzen gefordert und gefördert. Sie erlernen hierbei mit Gruppenproblemen adäquat umzugehen und persönliche Probleme zu bewältigen. (vgl. Konopka, 1971)

Eine weitere Methode ist die **Erlebnispädagogik**. Hierbei wird durch gestellte Situationen, mit möglichst hoher Echtheit, experimentelles Handeln in den Bereichen der Sozialkompetenzen gefördert. Dadurch können einige Erfahrungen zur Entwicklung der Kompetenzen beitragen. (vgl. Hufenus, 1993)

In der folgenden Mindmap werden Angebote der Schulsozialarbeit an der Grundschule Altmühlstraße zur sozialpädagogischen Förderung dargestellt.

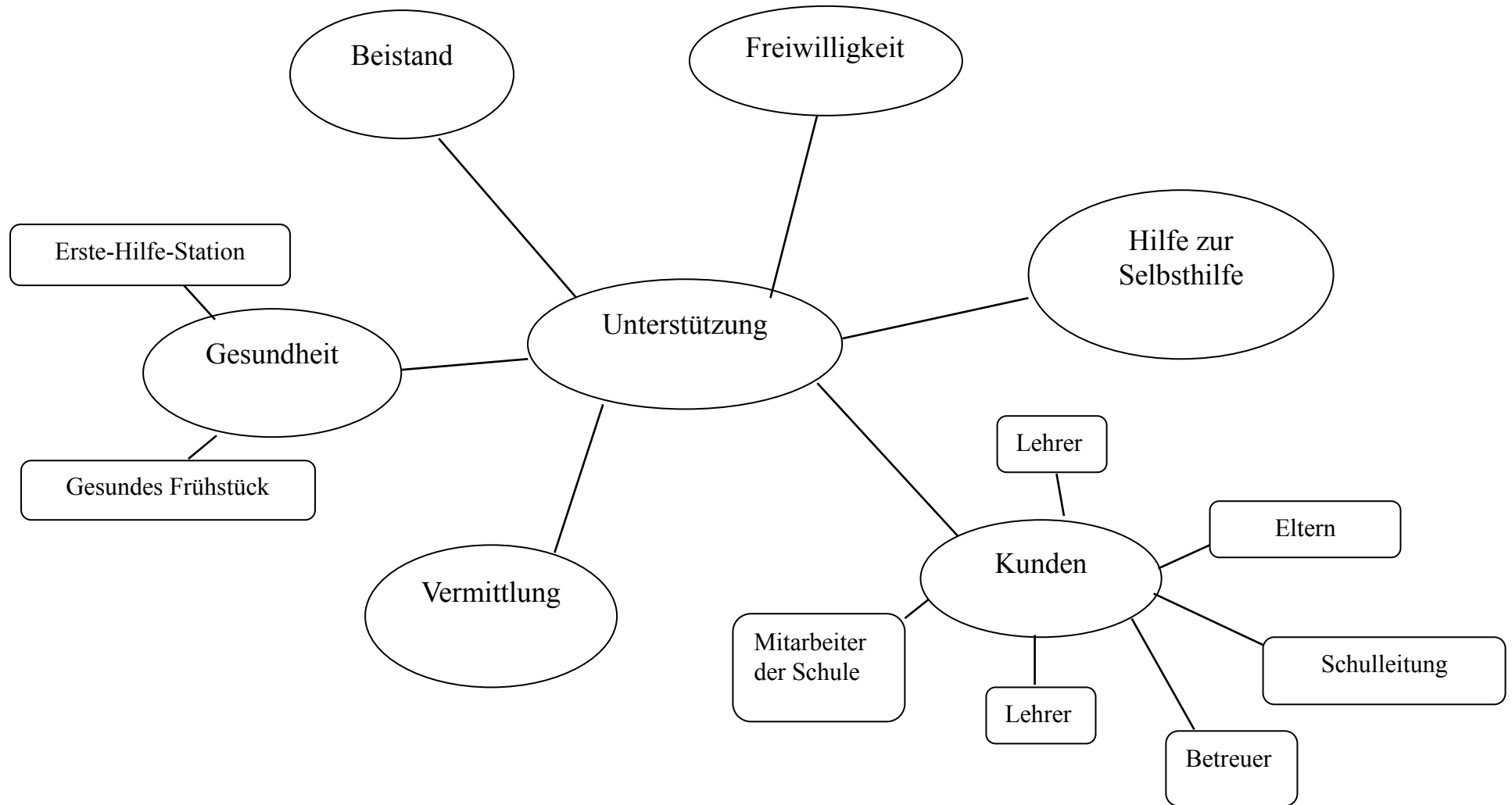


6. Unterstützung

Die Unterstützung der Schulsozialarbeit an der Grundschule Altmühlstraße ist in vielen verschiedenen Arten möglich.

Eine hiervon ist die **Prävention**. Hierbei wird vorbeugend in Situationen und möglichen Problemlagen eingegriffen, um mögliche Gefahren oder Schädigungen vorzubeugen oder gar zu verhindern. Die Prävention findet sowohl mit den SchülerInnen, als auch mit den Erziehungsberechtigten und Lehrkräften statt.

In der folgenden Mindmap werden Angebote der Schulsozialarbeit an der Grundschule Altmühlstraße zur Unterstützung dargestellt.



Schlusswort

Wir freuen uns, dass wir unsere Konzeption vorstellen durften.

Wie aus der Übersicht der Angebote deutlich wird, ist mindestens die Erhaltung, wenn nicht sogar ein Ausbau der Stellenanteile erforderlich, um die Angebote aufrecht erhalten zu können. Klarheit in der Stellenperspektive bietet langfristige Planungssicherheit.

Da wir die Schulsozialarbeit, an der Grundschule Altmühlstraße, auf einen prozessorientierten Weg sehen, den wir aufgrund unser Erfahrungen immer wieder gestalten und weiter entwickeln werden ist auch die Arbeit an diesem Konzept fortlaufend zu sehen und regelmäßig zu überprüfen und zu ergänzen.

